



kulturzentren
burgenland

eisenstadt
mattersburg
raiding
oberschützen
güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 07. März 2016

Rotkäppchen konnte auf tolle Unterstützung setzen Nachbericht zu den drei ausverkauften Vorstellungen

Ihrem Ruf, klassischen Märchen frischen Wind einzuhauchen, wurde die Musik-Bühne Mannheim auch bei „Rotkäppchen“ gerecht. Aus dem Grimm-Klassiker zauberte die Formation ein flottes Mitmachmusical, bei dem Kinder aus dem Publikum Theaterluft schnuppern können. Bei drei ausverkauften Vorstellungen in den Kulturzentren Güssing und Eisenstadt am Wochenende halfen 25 junge DarstellerInnen, den gefräßigen Wolf erfolgreich und unterhaltsam in die Flucht zu schlagen.

Der Tatsache, dass sich das Frauenbild erheblich geändert hat, seit die Gebrüder Grimm „Rotkäppchen“ zu Papier gebracht haben, wird die Musik-Bühne Mannheim mit seiner Inszenierung dieses Klassikers gerecht. Den Beweis hat die Formation am Wochenende in den bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturzentren Güssing und Eisenstadt angetreten. Denn zum schwungvollen Mitmachmusical umfunktioniert, betrat die Titelheldin nicht nur als ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute die Bühne, das auf flippige Kleidung und sein Smartphone keinesfalls verzichten möchte. Bei ihrem Versuch, den gefräßigen, aber letztlich gar nicht bösen Wolf in die Flucht zu schlagen, erhielten Rotkäppchen und seine resolute Oma auch jugendliche Unterstützung.

Das bunte Treiben leitete ein bestens gelaunter ABObert bei insgesamt drei Spielterminen an den beiden Standorten ein. Das KUZ-Maskottchen der Sparte Kindertheater begrüßte das Publikum höchstpersönlich und machte mit einer Tanzeinlage zu seinem Song Gusto auf die Vorstellung und auf den Auftritt der jungen LaiendarstellerInnen. Am Samstag schlüpfen in Güssing 10 Kinder beispielsweise in die Rolle verschiedener Tiere des Waldes; bei zwei Aufführungen in Eisenstadt am Sonntag waren es insgesamt 15 junge Theaterfreunde, die ihr Können auf den Brettern unter Beweis stellten.

Das Team der Kulturzentren Burgenland bedankt sich herzlich beim Publikum und allen voran bei den jungen NachwuchsschauspielerInnen für ihren Einsatz und ihre Freude am gemeinsamen Theater-Spaß und hofft auch in Zukunft auf derart tolle Unterstützung vor und auf den Bühnen!

Pressekontakt

Sandra Ferstl
T: +43-2626-62096-12
sandra.ferstl@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich
T: +43-2682-719-1027
tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at